

ifo Geschäftsklima Sachsen kühlt weiter ab

Dresden, 1. September 2023 – Das Geschäftsklima in Sachsen kühlte im August leicht ab. Das Stimmungsbarometer für die sächsische Wirtschaft sank von 92,1 Punkten im Juli auf 90,8 Punkte und damit den dritten Monat in Folge. Die befragten sächsischen Unternehmen zeigten sich im Vergleich zum Vormonat spürbar weniger zufrieden mit ihrer Geschäftslage und reduzierten auch ihre Geschäftserwartungen leicht.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* ist der ifo Geschäftsklimaindex im August kräftig gesunken. Die befragten Industrieunternehmen berichteten von erheblich schlechteren Geschäften als im Vormonat. Sie äußerten sich auch deutlich pessimistischer bezüglich ihrer Geschäftserwartungen für die kommenden Monate.

Im sächsischen *Dienstleistungssektor* kühlte sich das Geschäftsklima im August deutlich ab. Die sächsischen Dienstleistungsunternehmen berichteten von spürbar schlechteren Geschäften als im Juli. Ihre Geschäftserwartungen verschlechterten sich leicht.

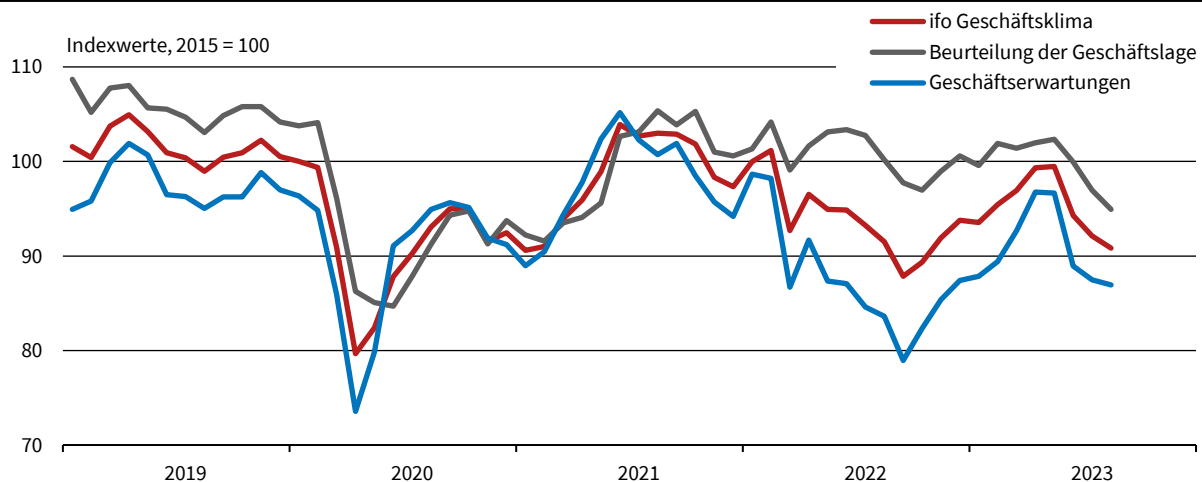
Im sächsischen *Handel* hat sich das Geschäftsklima im August deutlich aufgehellt. Der sächsische Großhandel berichtete von leicht besseren Geschäften als im Juli, der Einzelhandel sogar von deutlich besseren Geschäften. Beide blickten den kommenden Monaten nun etwas weniger pessimistisch entgegen.

Im sächsischen *Bauhauptgewerbe* sank der Geschäftsklimaindex im August spürbar. Die befragten sächsischen Bauunternehmen schätzten ihre Geschäftslage deutlich schlechter ein als noch im Juli und senkten ihre Erwartungen leicht.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, August 2023.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

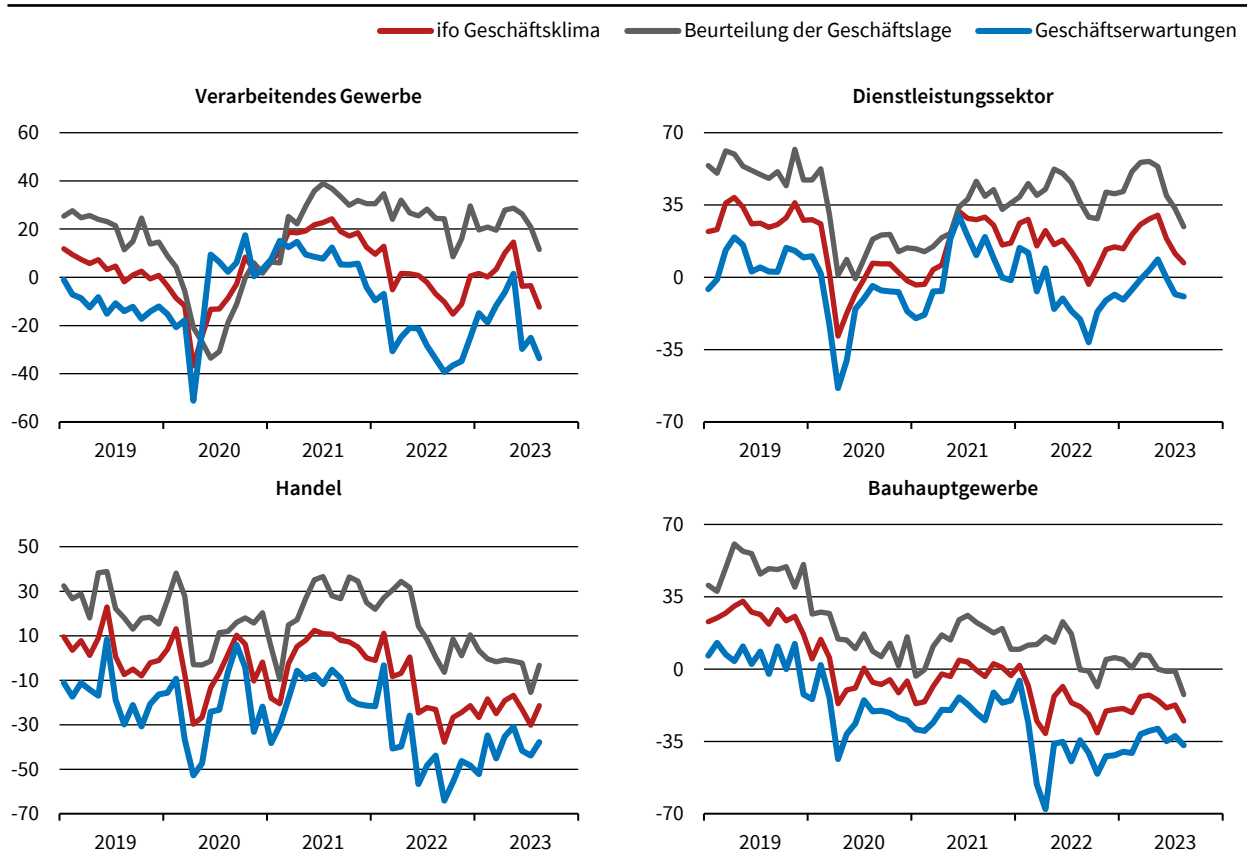
	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23
Klima	91,5	87,8	89,4	91,9	93,8	93,5	95,5	96,9	99,3	99,5	94,3	92,1	90,8
Lage	100,2	97,7	97,0	98,9	100,6	99,6	101,9	101,4	102,0	102,4	99,9	97,0	94,9
Erwartungen	83,6	79,0	82,3	85,4	87,4	87,9	89,4	92,6	96,7	96,7	88,9	87,5	86,9

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, August 2023.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereichen (Salden, saisonbereinigt)

	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23
Sachsen	-2,1	-10,0	-6,7	-1,2	2,8	2,3	6,5	9,6	14,8	15,1	3,9	-0,8	-3,5
Verarb. Gewerbe	-6,9	-10,1	-15,3	-11,1	0,5	1,7	0,1	3,3	10,1	14,7	-3,7	-3,4	-12,4
Dienstleistungssektor	6,2	-3,5	4,6	13,4	14,7	13,8	20,7	25,6	28,2	30,1	18,7	11,4	6,9
Handel	-23,2	-37,9	-26,8	-24,4	-21,4	-26,7	-18,5	-25,1	-19,1	-16,8	-23,2	-30,3	-21,5
Bauhauptgewerbe	-18,2	-21,9	-30,9	-20,3	-19,6	-19,1	-21,2	-13,3	-12,6	-15,0	-18,8	-17,4	-25,1

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

